



Protokoll der Vorstandssitzung vom 13.03.2025 der AktivRegion Alsterland

Beginn: 18:10 Uhr

Ende: 20:10 Uhr

Ort: Gemeindehaus am Pastorat, Am Sportfeld 1, 24641 Stukenborn

Tagesordnungspunkte für die Vorstandssitzung am 13.03.2025

1. Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 28.11.2024 in Itzstedt
3. Anträge im Grundbudget
 - a. P18-25 Fahrbibliothek Stormarn
 - b. P19-25 Streetballplatz Kayhude
4. Finanzen
5. Sachstand Regionalbudget 2025
6. Berichte des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle
7. Termine und Verschiedenes

Teilnehmer*innen

Nachname	Vorname	Institution	Anwesenheit
WiSo-Mitglieder:			
Arndt	Lukas	Jugendvertreter	1
Bärwald	Ulrich	Kirchengemeinderat Sülfeld	1
Brendel	Manuela	Verdi	Entschuldigt
Furken	Svenja	IG Tunneltal	Entschuldigt
Geist	Angela	Hof Reiherstieg	1
Gerth	Bernd	Gastwirt	1
Haderup	Thorsten	Verwaltungsfachangestellter	1
Kühn	Harald	Naturschutzverein Jersbek	1
Köber	Torsten	Heimatverein Großhansdorf	Entschuldigt
Dr. Leiber-Ohl	Gabriele	Zahnärztin	1
Sommer	Uwe	KJR Stormarn	1
Schütt	Hans-Herrmann	privat	1
Winter	Rolf	Gut Wulksfelde	1
		Anzahl WiSo Mitglieder:	10
Öffentliche Mitglieder:			
Dorow	Fabian	Vertreter Stadt Ahrensburg	Entschuldigt
Eger	Yasmin	Vertreter Stadt Bargteheide	1
Gaçon	Christina	Vertreterin GV Tangstedt	Entschuldigt
Gudladt	Ralph	Vertreter Amt Kisdorf	1



Gundlach	Bernd	LVB Bargtheide Land (ab TOP 4)	1
Hellmann	Nancy	Vertreterin Gemeinde H-U	1
Jung	Anja	Stellv. Vertreterin Kreis Segeberg	Entschuldigt
Okens	Neele	Vertreterin Gemeinde Ammersbek	1
Spechtmeyer-Högel	Bettina	Vertreterin Kreis Stormarn	Entschuldigt
Kroll	Stefan	Gemeinde Großhansdorf	1
Willhoeft	Dirk	Amt Itzstedt	1
		Anzahl öffentliche Mitglieder	7
Beratend:			
Dr. Kuhn	Dieter	Regionalmanagement	1
Strunk	Axel	LLnL	1
Gäste:			
Sagner	Anke		1
Simons	Oke	Bis TOP 3a	1
Pastor Schott	Craig	Ab TOP 3a	1

Zu TOP 1: Begrüßung (Folie 1-2)

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bernd Gundlach eröffnet um 18:10 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Vorstandsmitglieder, Gäste sowie das Regionalmanagement. Da sieben öffentliche Vertreter:innen und zehn WiSo-Partner:innen anwesend sind, ist der Vorstand beschlussfähig.

Auf Nachfrage gibt es keine Ergänzungen oder Änderungen der Tagesordnung.

Zu TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 13.06.2024 (Großhansdorf) (Folie 3)

Das Protokoll vom 28.11.2024 wird in seiner vorliegenden Fassung ohne Einwände einstimmig genehmigt.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner	Öffentliche Partner	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	7			
10 von 17 entspricht 58,8 %		17	0	0



Zu TOP 3: Anträge im Grundbudget (Folie 4-35)

(Folie 5) Bevor der erste Projektantrag vorgestellt wird, gibt Dr. Kuhn einen Überblick zur Finanzsituation des Vereins. Besonders Fördermittel aus dem Kernthema Daseinsvorsorge und Lebensqualität werden stark nachgefragt. Er weist daraufhin, dass deswegen bereits Fördermittel aus dem Puffer in Höhe von 150.000 € in das Kernthema nachbeschlossen wurden. Beide Projekte der heutigen Vorstandssitzung beantragen wiederum Fördermittel aus diesem Kernthema. Sollten beide positiv beschlossen werden, verbleiben noch knapp 135.000 € an Restmitteln in dem Kernthema. Zusätzlich wären dann bereits 48% aller Fördermittel der AktivRegion in Projekten gebunden.

TOP 3a. P18-25 Fahrbibliothek Stormarn (Folie 6 - 19)

Bernd Gundlach begrüßt den Geschäftsführer des Büchereivereins Schleswig-Holstein e. V. Oke Simons. Herr Simons gibt einen Überblick zu den Aufgaben und der Struktur des Vereins und stellt dann das Projekt vor. Der Verein hat 135 Mitglieder, u.a. sind viele Kreise Mitglied. Es ist ein Kooperationsprojekt aller AktivRegionen im Kreis Stormarn, die LEAD-Region ist die AktivRegion Holsteins Herz.

Nach der Präsentation beantwortet Herr Simons noch einige Fragen der Vorstandsmitglieder. Die Finanzierung der laufenden Kosten ist in allen Kreisen unterschiedlich. Grundsätzlich geht die Tendenz dazu, eher Fahrbibliotheken als Standbibliotheken zu fördern. Die Bücherbusflotte in Schleswig-Holstein ist mit 12 Fahrzeugen eine der größten in Deutschland. In vielen Kreisen tragen die Kommunen, der Kreis und der Büchereiverein die Kosten zu je einem Drittel. Die Kosten für die Kommunen betragen, abhängig von der Finanzierungsmethode, zwischen 3,50 € und 10,00 € pro Einwohner:in und Jahr. Die Einnahmen des Vereins sind u.a. die Jahresgebühren der Nutzer:innen. Im Kreis Stormarn trägt der Kreis 65% der Kosten, 35% trägt der Büchereiverein.

Nur die Kommunen, die sich auch an den laufenden Kosten beteiligen, fährt der Bücherbus auch an. Das Nutzerkonzept in Stormarn ist zusammen mit der Kreisverwaltung entwickelt worden. Um möglichst viele Nutzer:innen zu gewinnen, werden die Stehzeit in den Ortschaften frühzeitig bekannt gegeben. Je nach Konzept werden auch Medienpädagog:innen im Büchereibus eingesetzt. Da es noch keine leistungsstarken elektrischen Zugmaschinen gibt, soll der neue Bücherbus noch mit einem Verbrennermotor ausgestattet sein.

Herr Simons geht von einer Umsetzung des Projekts bis 2027 aus.

Herr Simons verlässt zur Beratung und Beschlussfassung die Sitzung. Eine Befangenheit seitens des Regionalmanagements besteht nicht.



Herr. Dr Kuhn stellt die Vorbewertung vor. Bei einer vorgegebenen Förderquote von 65 % der LEAD-Region ergibt sich unter Berücksichtigung von Drittmitteln, Eigenleistung des Trägers und Deckelungen ein Förderbetrag von 419.407,22 €. Es gibt drei Möglichkeiten der Aufteilung des Förderbetrags auf die AktivRegionen: 1. Drittelregelung 2. Aufteilung nach Anzahl der Kommunen 3. Aufteilung nach Einwohner:innenzahl. Der GF schlägt dem Vorstand vor, eine Verteilung nach der Einwohner:innenzahl vorzunehmen. Die Fördersumme für die AktivRegion Alsterland beträgt dann 149.158,35 €.

Der Vorstand sieht keine Barrierefreiheit des Bücherbusses. Zwar ist eine mobile Rampe vorhanden, aber eine grundsätzliche Barrierefreiheit gibt es nicht. Einstimmig wird die Bewertung auf 0 gesetzt.

Es wird noch angesprochen, ob Punkte im KT 2 vergeben werden können. Der Bücherbus vor Ort könnte auch als Einsparung von Energie gesehen werden, da der Individualverkehr verringert wird. Da dieses nicht eindeutig nachweisbar ist, spricht sich der Vorstand gegen eine Bewertung für nachhaltige Mobilität aus. Für die querschnittsübergreifenden Kriterien sieht der Vorstand das Projekt nicht nur für die AktivRegion, sondern auch landesweit als modellhaft. Er spricht sich daher einstimmig dafür aus, in dieser Kategorie weitere zwei Punkte zu vergeben.

Einstimmig wird auch der Kooperationspunkt für das Projekt gegeben.

Herr Strunk vom LLnL weist darauf hin, dass dem Büchereiverein aus seiner Kenntnis noch die Anerkennung fehlt, als öffentlicher Träger gleichgestellt zu sein. Daher könnte sich die Finanzierung noch ändern, wenn neben ELER-Mittel auch noch LAG-Mittel beschlossen werden müssen. Der Vorstand verschiebt diesen Beschluss auf die nächste Vorstandssitzung. Bis dahin wird das Ergebnis der Prüfung bekannt sein.

Herr Gundlach stellt das Projekt zur Abstimmung. Der Vorstand beschließt, das Projekt P18-25 Mobiler Treff- und Veranstaltungsort in der Fahrbibliothek Stormarn des Büchereiverein SH e.V. mit **35 Punkten** zu bewerten und einen Zuschuss aus dem Grundbudget in Höhe von **149.158,35 €** zur Durchführung des Projektes zu gewähren.

Ebenso beschließt der Vorstand die **Fördersumme nach der Einwohner:innenzahl** in den AktivRegionen aufzuteilen.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner	Öffentliche Partner	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	7	17	0	2
10 von 17 entspricht 58,8 %				



Herr Gundlach gibt dem Projektträger die positive Entscheidung anschließend bekannt. Herr Simons bedankt sich und verlässt die Sitzung.

TOP 3b. P19-25 Streetballplatz Kayhude (Folie 20 - 44)

Herr Gundlach begrüßt Frau Sagner, die nicht nur in der Gemeindevertretung von Kayhude tätig ist, sondern auch Vorsitzende des Vereins Kayhuder Kids ist. Zusammen mit Herrn Haderup stellt sie das Projekt vor. Der Verein wurde am 10. Mai 2006 gegründet. Ziel des Vereins ist es u.a., Veranstaltungen anzubieten, die es so sonst im Dorf nicht gibt und dadurch das Zusammenleben bunter und vielfältiger zu gestalten. Der Verein unterstützt auch aktiv den Kindergarten Kayhude. Er finanziert sich durch Spenden und Mitgliedsbeiträge. Nach der Präsentation des Projekts beantwortet Frau Sagner noch einige Fragen aus dem Vorstand. Die Idee für das Projekt ist von den Jugendlichen der Gemeinde gekommen. Sie sind mit einem ersten Konzept und einer Zeichnung an die Gemeindevertretung herangetreten. In der Nähe des Förderprojekts befinden sich auch barrierefreie sanitäre Anlagen.

Frau Sagner sowie Herr Haderup und Herr Willhöft, die befangen sind, verlassen zur Beratung und Beschlussfassung die Sitzung. Eine Befangenheit seitens des Regionalmanagements besteht nicht.

Herr Dr. Kuhn stellt die Vorbewertung des GF vor. Angeregt wird neben den Punkten auch noch weitere Punkte für die Kooperation zwischen der Gemeinde Kayhude und dem Verein Kayhuder Kids zu geben. Die Kooperation ist sowohl finanzieller als auch inhaltlicher Art. Der Vorstand spricht sich einstimmig dafür aus.

Herr Gundlach stellt das Projekt zur Abstimmung. Der Vorstand beschließt, das Projekt P19-25 Bau eines doppelten Streetballplatzes mit einem barrierefreien Zugang auf dem Platz für die Dorfgemeinschaft in der Gemeinde Kayhude mit **32 Punkten** zu bewerten und einen Zuschuss aus dem Grundbudget in Höhe von **53.590,50 €** zur Durchführung des Projektes zu gewähren.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))		Abstimmung		
WiSo-Partner	Öffentliche Partner	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	6	15	0	0
9 von 15 entspricht 60,0 %				

Herr Gundlach gibt dem Projektträger die positive Entscheidung anschließend bekannt.

TOP 4 Finanzen (Folie 45 -46)

Dr. Kuhn stellt den Sachstand für die Finanzen der AktivRegion vor. Derzeit sind ausreichend liquide Mittel auf den Konten vorhanden, insbesondere da bereits die meisten Kommunen ihren Bürger-Euro gezahlt haben. Offen sind noch die Beiträge der Städte Ahrensburg und Bargteheide sowie von Ammersbek. Da das Zahlungsziel der 15. Februar 2025 war, wurden diese Kommunen nochmals freundlich auf die fehlenden Beiträge hingewiesen.

Ebenfalls fehlt noch die Zuwendung des Kreises Segeberg in Höhe von 20.000 €.

Zu TOP 5. Regionalbudget 2025 (Folie 47)

Bis zur Fristsetzung 28. Februar sind 21 Anträge bei der Geschäftsstelle eingegangen. Es ergibt sich eine Überzeichnung des Förderbudgets in Höhe von knapp 5.000 €. Da, wie jedes Jahr, erst in der letzten Woche mehr als die Hälfte der Anträge eingegangen ist, ist AgendaRegio GmbH noch mit der Auswertung und Vorbewertung der Anträge beschäftigt. Der Beirat wird auf seiner Sitzung am 25. März über die Anträge beschließen.

Zu TOP 6. Berichte (Folie 48 - 54)

Herr Gundlach berichtet vom Vorgespräch des GF und RM mit Viola Früchtenicht-Schöning, die den Evaluierungsworkshop am 5. April in Sülfeld moderieren wird. Er erinnert die Vorstandsmitglieder, die noch nicht an der Online-Befragung teilgenommen haben, dieses noch nachzuholen. Ebenso wirbt er für eine Teilnahme an dem Workshop. Auf dem Workshop soll auch diskutiert werden, den Vereinszweck zu erweitern, um auch Aufgaben wie die Pflege und Wartung der Wanderwege als LAG übernehmen zu können. In dem Zusammenhang soll auch über weitere kommunale Umlagen diskutiert werden.

Die Flutlichtanlage in Bargteheide ist fertiggestellt. Zur Einweihung ist Herr Gundlach als Vorsitzender der AktivRegion eingeladen. Er fragt Frau Eger (Stadt Bargteheide), ob sie ggf. den Termin für den Verein wahrnehmen möchte. Frau Eger wusste bislang nichts von dem Termin und wird das noch mit Herrn Gundlach abstimmen.

Herr Dr. Kuhn berichtet von der Verabschiedung von Rolf Winter als Betriebsleiter des Guts Wulksfelde, an der Herr Gundlach und er teilgenommen haben. Es wurde bei den Festreden deutlich, dass hier auch



ein Lebenswerk geehrt wurde. Einer der Festredner war der Erster Bürgermeister der Stadt Hamburg, **Peter Tschentscher**.

Die ersten Vorbereitungen für die Exkursion 2025 vom 18. – 20.09. sind durchgeführt worden. Sowohl der Bustransfer als auch das Hotel sind gebucht, mit den LEADER-Regionen ist das RM nun im Gespräch, welche interessante Projekte und Projektträger besucht werden können. Nun soll auch für die Teilnahme zunächst im Vorstand geworben werden. Maximal 30 Plätze stehen zur Verfügung. Auch dem Evaluierungsworkshop soll auch besprochen werden, welche weiteren Akteur:innen aus der AktivRegion Alsterland angesprochen werden sollten. Spontan gab es von den Mitgliedern großes Interesse.

Anschließend gibt Herr Kuhn einen kurzen Überblick zu den Aktivitäten der Öffentlichkeitsarbeit. Die Aufrufe der Posts auf den Social-Media-Kanälen wächst weiterhin. Ein Post, der am stärksten in den letzten Wochen aufgerufen worden ist, war die Verabschiedungsfeier von Rolf Winter.

Unter Verschiedenes weist Dr. Kuhn auf den Spatenstich für den Spielplatz Dammstücken am 1. April um 14.00 Uhr hin. Bei Interesse sind Mitglieder des Vorstands herzlich willkommen.

Herr Gundlach bedankt sich beim Vorstand, den Gästen und dem Regionalmanagement und schließt die Sitzung um 20:10 Uhr.

gez. Bernd Gundlach
1. Vorsitzender AktivRegion Alsterland

Dr. Dieter Kuhn
Regionalmanagement, für das Protokoll